

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung 29.01.2026

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum geplanten NORMA-Markt. Die Verwaltung teilte mit, dass sich der städtebauliche Vertrag derzeit noch in Verhandlung befindet und voraussichtlich im März abgeschlossen werden soll. Auf Nachfrage zur Freigabe des Klettergerüsts in Nussdorf wurde informiert, dass in der kommenden Woche ein Termin mit dem TÜV stattfindet. Ein möglicher Umbau zur Verbesserung der Sicherheit wird geprüft, anschließend erfolgt eine Entscheidung. Im Hinblick auf den Haushalt wurde um eine transparente Darstellung der Entwicklung im laufenden Jahr gebeten. Die Verwaltung kündigte an, zur Jahresmitte einen Finanzzwischenbericht vorzulegen und ein Finanzdatenkennblatt aufzunehmen. Zum Freibad wurde eine positive Rückmeldung aus der Bürgerschaft gegeben, verbunden mit einem Dank an die Verwaltung.

Wahl des Personalrats – Vorstellung der Personalratsmitglieder

Im Rahmen der Personalversammlung vom 30.07.2025 wählten die Beschäftigten der Gemeinde Eberdingen einen Wahlvorstand zur Gründung eines Personalrats. Die Wahl fand am 25.11.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung statt. Von insgesamt 174 Wahlberechtigten machten 113 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Es waren sieben Personalratsmitglieder aus der Gruppe der Arbeitnehmer zu wählen. Im Rahmen der Sitzung stellte sich der neu gegründete Personalrat dem Gemeinderat vor und berichtete über den organisatorischen Aufbau sowie erste Themen und Arbeitsschwerpunkte. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde den Gewählten zur Wahl gratuliert und die Bedeutung eines Personalrats für die Verwaltung hervorgehoben. Entsprechende Haushaltsmittel für die Arbeit des Personalrats wurden bereits eingeplant.

Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Schlossscheuer und Gutsperdestall zu Seminarräumen und Eventfläche bis 200 Personen, Hemminger Straße, Flst. Nr. 175/1 in Hochdorf

Der Bauherr plant den Umbau des denkmalgeschützten Ensembles Schlossscheuer und Gutsperdestall mit Nutzungsänderung zu Seminarräumen, Büroräumen sowie einer Eventfläche für bis zu 200 Personen. Zwischen den beiden Bestandsgebäuden ist zudem ein unterirdischer Neubau mit weiterer Veranstaltungsfläche, Cateringküche und Nebenräumen vorgesehen. Auf dem Grundstück Flst. Nr. 662 sollen 104 Stellplätze entstehen. Das Grundstück Flst. Nr. 175/1 liegt im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Für die im Außenbereich geplanten Stellplätze ist § 35 BauGB maßgeblich. Auch hier wird das Vorhaben seitens der Baurechtsbehörde als zulässig angesehen. Im Rahmen der Beratung wurden verkehrliche Aspekte sowie mögliche ergänzende Maßnahmen angesprochen.

Die weiteren Abstimmungen erfolgen im Verfahren mit den zuständigen Fachbehörden. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. §§ 34 und 35 BauGB einstimmig.

Erneuerung der PV-Anlage Schillerschule Hochdorf – Zustimmung zur Baumaßnahme und Beauftragung eines Fachplaners

Im Zuge der Dachsanierung der Schillerschule wurde die bestehende, rund 20 Jahre alte PV-Anlage demontiert. Bereits in der Sitzung am 25.07.2024 hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Altanlage nicht zu übernehmen, sondern eine neue Photovoltaikanlage zu errichten. Die vom Ingenieurbüro Ratioplan erarbeitete Anlagenkonzeption wurde zwischenzeitlich auf den Preisstand 2026 angepasst. Demnach sind Kosten in Höhe von rund 50.000 € brutto zuzüglich Ingenieurhonorar in Höhe von ca. 19.000 € brutto zu erwarten. Im Rahmen der Beratung wurden unter anderem Fragen zur Ausgestaltung der Anlage, zu möglichen Speicherlösungen, zur Einspeiseform sowie zur Höhe der Planungskosten gestellt. Zudem wurde angeregt, alternative Vorgehensweisen und rechtliche Spielräume zu prüfen.

Auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Tagesordnungspunkt zur weiteren Klärung vertagt.

Umstellung der Wärmeversorgung des Ortsteilrathauses Hochdorf – Zustimmung zur Baumaßnahme und Beauftragung eines Fachplaners

Nachdem der Gemeinderat in der Vergangenheit beschlossen hatte, die öffentlichen Gebäude im Ortsteil Hochdorf an die örtliche Nahwärmeversorgung anzuschließen, wurden bereits der Kindergarten Regenbogen und das Keltenmuseum angebunden. Mit der fortschreitenden Netzerschließung in der Hauptstraße kann nun auch das Ortsteilrathaus Hochdorf angeschlossen werden. Gemäß der Kostenberechnung des Ingenieurbüros IGV sind für den Umbau Kosten in Höhe von rund 73.000 € brutto zu erwarten. Hinzu kommen Ingenieurkosten in Höhe von ca. 23.000 € brutto. Ein Teil der Maßnahme ist förderfähig. Im Rahmen der Beratung wurden insbesondere Fragen zur künftigen Nutzung des Gebäudes, zu möglichen Alternativen zur Nahwärmeversorgung sowie zur Wirtschaftlichkeit der Maßnahme angesprochen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Klärung zu vertagen.

Teilweise Erneuerung der baulichen Anlagen im Freibad Eberdingen – Billigung der Projektskizze und Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln

Im Rahmen eines neuen Bundesförderprogramms zur Sanierung kommunaler Sportstätten hat die Gemeinde eine Projektskizze für die teilweise Erneuerung der baulichen Anlagen im Freibad Eberdingen erarbeitet. Förderschwerpunkt sind die energetische Sanierung sowie die Herstellung der Barrierefreiheit. Vorgesehen ist insbesondere ein Ersatzneubau des Versorgungstrakts mit Duschen, Sanitäranlagen, Lager- und Aufenthaltsräumen sowie Kiosk. Teile der Gastronomie sollen künftig auch außerhalb der Freibadöffnungszeiten nutzbar sein. Gemäß Kostenschätzung sind Ausgaben in Höhe von rund 830.000 € brutto zu erwarten. Im Falle einer Förderzusage würde der Bund 45 % der Kosten, rund 374.000 €, übernehmen. Der kommunale Eigenanteil läge bei etwa 456.000 €. Im Rahmen der Beratung wurde die Notwendigkeit der Maßnahme betont. Zugleich wurde darauf hingewiesen, dass das Vorhaben ohne Förderung nicht umsetzbar sei.

Der Gemeinderat stimmte der Baumaßnahme, der Projektskizze sowie der Beantragung der Fördermittel zu.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die eingegangenen Spenden gemäß der vorgelegten Liste einstimmig.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Verwaltung informierte über den Abschluss eines Gestattungsvertrags zur Errichtung einer PV-Anlage auf der Aussegnungshalle des Friedhofs Eberdingen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus in Nussdorf und den weiteren Ortsteilen gefragt. Die Verwaltung teilte mit, dass der Ausbau nach zwei Begehungen nun fortgesetzt werde. Die bereits verlegten Leerrohre sollen nun entsprechend belegt werden.